



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vierfache Weißheit-Sprüch/ Vnd nutzliche Hauß-Regl**

**Meychel, Johannes**

**München, 1657**

Das sechst Capitel. Vom Krieg vnd Frid.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41916**

2. Sulchen.
3. Arnsperg.
4. Rabenaw.

### Vier Weiler.

1. Amberg.
2. Orlemund.
3. Liechtenaw.
4. Ingelheimb.

### Vier Berg.

1. Handelberg.
2. Nürnberg.
3. Fridberg in der Weteraw.
4. Münsterberg.

### Vier höchste Monarcheyen.

1. Die Assyrisch.
2. Die Persisch.
3. Die Griechisch.
4. Die Romanisch.

---

## Das sechst Capitel. Vom Krieg vnd Frid.

**B**      **Wer**

Wer Krieg führt muess sich für  
nemblich vier Ding befeis-  
sen.

1. Gelt außgeben.
2. Menge des Volcks speisen.
3. Wissen wie vil des Volcks sey.
4. Des Widersachers Anschlag  
fahren.

Wer willens ist Krieg zu führen  
soll vier Ding betrachten.

1. Wer er selber sey / der den Krieg  
führt.
2. Wer der sey / wider den er kriegt.
3. Die Ursach des Kriegs.
4. Was auß dem Krieg kómen mag.

Vier Ubel kommen auß dem  
Krieg.

1. Verlehrung der Güeter.
2. Minderung der Person / auß  
set vnd ansehens.
3. Abnemmung des Menschlichen  
Geschlechts.
4. Vil trawrige Freund vnd We-  
frawen.

## Aus Frid kommen vier Ding.

1. Zunemmung der Statt.
2. Gedenen der Nahrung.
3. Mehrung des Reichthums.
4. Fröligkeit der Burger.

## Vier Ding machen ein Krieg.

1. Der Schatz überfluß.
2. Lust zu Herrschen.
3. Begierd der Rach.
4. Gemainschafft der Güeter.

## Vier Ding heben ein Krieg auff.

1. Die Rach auffgeben.
2. Mangel an Proniant.
3. Mangel an Gelt/
4. Verdruß zum Krieg.

Ein Verräther hat vier Ding  
an ihm.

1. Hönig im Munde.
2. Gift im Herzen.
3. Lächlen im Angesicht.
4. List vnd gschwindigkeit im Werck.

W ij Vier

Vier Ding machen ein Lande  
vnrühig.

1. Ein Knecht wann er zum Herren  
wirdt.
2. Ein Narr wann er Brots sat ist.
3. Ein Hur wann sie geehlicht wird.
4. Ein Magd wann sie ihrer Frauen  
Erbin wird.

Vier Zaichen seynd der wahren  
Lieb vnd Freundschaft.

1. Gern vmb ainen seyn.
2. Mittheilen von dem was man hat.
3. Vertrawung der Geheimnissen.
4. Stille verhebung der Sünden.

In der Ordnung des Alphabets  
findt man vier Lateinische Wort.

1. C D Cede haist Weiche.
2. I. Das haist Geh hin.
3. N, En haist Sihe.
4. T, Te haist Dich.

Das